



GRUSSWORT

Wie sagt man doch so schön: Vorfreude ist die schönste Freude. Jetzt können wir uns gleich in vielerlei Hinsicht vorfreuen, es steht nicht nur die Weihnachtszeit, sondern auch die Winterzeit vor der Tür. Das ist nicht nur in doppelter Hinsicht schön, es ist auch in doppelter Hinsicht ordentlich viel zu tun, sei es für zu Hause oder im Geschäft, wir sind gerade alle wohl ziemlich eingespannt. Nehmen wir uns doch vor, immer wieder mal einen Gang zurückzuschalten und zum Beispiel ganz bewusst die schöne Lichterwelt rund um den See zu bewundern. Oder sich an den schönen Adventstraditionen wie dem Samichlaus oder dem Laternenumzug erfreuen. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Advents- und Winterzeit mit vielen schönen Lichtmomenten.

Franz Gschwend, Gemeindepräsident

Dieser Link führt Sie zu den Novas da Laax in Deutsch und Rätoromanisch.



IMPRESSUM:

Novas da Laax, Gemeinde Laax
Erscheinung: alle 2 Monate zum Monatsende
Nächste Erscheinung: 26. Januar 2024
Themenideen: Bis zum 12. Januar 2024
Redaktion: Domenica Flütsch
Kontakt: admin@laax-gr.ch



LICHTERZAUBER IN LAAX

Am 1. Advent ist es wieder so weit,
die Weihnachtsbeleuchtung wird in gewohnter Pracht
in Laax erstrahlen.

KHUM MIAR WEND ES LIACHT AZÜNDA (FREI NACH PETER REBER)

Khum miar wend es Liacht azünda
dass es hell wird in der Nacht
und dr ganze Wält verkünde
was dr Himmel üs het brocht.

Die, wo truurig sind, söll's tröschta
und na säge, i bin do,
dass ir Not, au in dr gröschta
niemert söll alleini stoh.

Zäma wemmer's witerträga
jeda söll sis beschta gä
Mitenand, da chömm'er's woga
au di gröschta Hürda z nä.

Ds Liacht, das söll für alli bränne,
niemerd söll vergässa si.
Jedes söll a d Wermi chönna,
segis no so winzig chly.

Chumm, mir wend es Liecht azünda
dass es hell wird i der Nacht
und es ganzes Meer vo Liechter
d'Ärde hell und fründlich macht.

Wenn sich überall Lichterfunkeln in
Schneekristallen spiegelt, ist wieder Lich-
terzauberzeit. Im 2023 kann die Weih-
nachtsbeleuchtung wieder in ihrer ganzen
Fülle genossen werden. Durch die Dorfteile
der Gemeinde ziehen sich unterschiedliche
Lichtskulpturen, die auf Laaxer Geschich-
ten beruhen und am jeweiligen Ursprungs-
ort inszeniert werden. Jedes Jahr aufs Neue
ein Highlight ist die mächtig monumentale
und doch auch filigrane «Perle von Laax»,
die inmitten des Lag Grond liegt. Die 1,5
Tonnen schwere Eisenkugel mit einem
Durchmesser von 3,5 Metern erinnert mit
ihrer im Inneren bewegenden Lichtquelle
an ein pulsierendes Herz. Mit einer zauber-
haften Lichtprojektion auf die Wälder wird
die Sage des Crap Fraissen, ein Gedicht des
einheimischen Dichters Flurin Camathias
(1871–1946), in zwölf Bildern erzählt.
Ebenfalls freuen darf man sich auf das
Kunsteisfeld Lag Grond, das im Winter den
Betrieb wieder aufnehmen wird.